

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 22. SEPTEMBER 2025

UNSICHTBARES ENGAGEMENT MIT SICHTBARER WIRKUNG

BRANDING-KAMPAGNE ZEIGT, WER HINTER DEN SCHWEIZER WANDERWEGEN STECKT

Der Verband Schweizer Wanderwege führt diesen Herbst zum dritten Mal die Branding-Kampagne mit dem Motto «Alles für die Wege» durch. Ziel ist, die Bekanntheit der nationalen Fachstelle fürs Wandern weiter zu steigern und den Wert ihrer Arbeit sichtbar zu machen – insbesondere gegenüber potenziellen Gönnerinnen und Gönnern. Denn knapp 70 Prozent der Einnahmen stammen aus Unterstützungsbeiträgen von Privatpersonen.

Die Schweiz durchziehen über 65 000 Kilometer Wanderwege, auf denen es rund 50 000 Standorte mit Wegweisern und geschätzt eine Viertelmillion Zwischenmarkierungen gibt. «Mit unserer Kampagne wollen wir darüber aufklären, wer sich um diese Infrastruktur kümmert und dass das Wanderwegnetz nicht einfach Service public ist», erklärt Andrea Boillat, Leiterin Marketing und Kommunikation beim Verband Schweizer Wanderwege. Denn entgegen der weitverbreiteten Annahme werden Wanderwege und die damit zusammenhängenden Arbeiten nur teilweise von der öffentlichen Hand finanziert.

EHRENAMT UND SPENDEN ALS EXISTENZGRUNDLAGE

Um die alljährliche Kontrolle der Wanderwege, um deren Signalisation und um einfache Unterhaltsarbeiten kümmern sich in den meisten Kantonen die Wanderweg-Fachorganisationen, die zum Verband Schweizer Wanderwege gehören. Schweizweit tragen rund 2000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer dazu bei, dass diese aufwendigen Arbeiten bewerkstelligt werden können.

Der nationale Dachverband ist währenddessen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) mit der übergeordneten Koordination und der allgemeinen Förderung der Wanderwegeninfrastruktur sowie des Wanderns als naturnahe Freizeitbeschäftigung betraut. Andrea Boillat erläutert, wie dieser Auftrag konkret umgesetzt wird: «Unsere Arbeiten umfassen beispielsweise die Mitfinanzierung von Wanderwegprojekten aus unserem Unterstützungsfonds, die Erarbeitung von Handbüchern für die Verantwortlichen in den Kantonen und Gemeinden, die Ausbildung von Fachpersonen oder das Datenmanagement des digitalen Wanderwegnetzes.» Die Expertinnen und Experten des Dachverbands stellen zudem zahlreiche Informationen über das Wandern und die Wanderwegeninfrastruktur bereit. «Dazu zählt die Sensibilisierung für den Naturschutz oder die Sicherheit während einer Wanderung», ergänzt Andrea Boillat. Darüber hinaus sollen individuell recherchierte Wandervorschläge und eigene Veranstaltungen zum Wandern animieren und Personen, die sich in der Freizeit oder beruflich mit dem Wandern beschäftigen, vernetzen. Der Einsatz fürs Wandern auf politischer Ebene rundet das breite Aufgabenspektrum der als Verein organisierten Schweizer Wanderwege ab. «Damit wir diese Leistungen erbringen können, sind wir auf die Unterstützung von Privatpersonen angewiesen. Denn rund 70 Prozent unserer Einnahmen stammen von Beiträgen von Gönnerinnen und Gönnern sowie von Spenden», so Andrea Boillat. Etwa acht Prozent der Erträge kommen vom Bund, der Rest von Sponsorengeldern und von der Erbringung eigener Dienstleistungen.

KAMPAGNE ERWECKT WANDERGESCHICHTEN ZUM LEBEN

Um nicht nur die Arbeiten des Verbands sichtbarer zu machen, sondern auch, um den sich dahinter verbergenden Menschen ein Gesicht zu geben, präsentieren die Schweizer Wanderwege einige ihrer Mitarbeitenden in kurzen Videoporträts. Die Clips sind im Laufe des Septembers auf den Onlinekanälen des Dachverbands sichtbar. Eine weitere Neuigkeit der Branding-Kampagne ist das Wandertypen-Game, das auf der Landingpage gespielt werden kann. Die Spielerinnen und Spieler erfahren anhand eines unterhaltsamen Fragenkatalogs, welche Art von Wanderung am besten zu ihren Vorlieben und Fähigkeiten passt. «Am Ende wird auch gleich eine passende Wanderroute von uns angezeigt. Damit wollen wir unsere Kompetenz in der Bereitstellung von sorgfältig recherchierten Wanderinformationen und von inspirierenden Tourenvorschlägen unter Beweis stellen», erläutert Andrea Boillat. Wie bis anhin sollen die Kampagnen-Visuals Erinnerungen an vergangene Ausflüge und Emotionen wecken. Neu zeigen sie sich jedoch passend zur Jahreszeit im Herbstlook. Die Sujets werden zwischen dem 22. September und 5. Oktober an diversen Schweizer Bahnhöfen auf analogen Plakaten und E-Panels sichtbar sein. Auf Letzteren werden die verschiedenen Wanderszenen mit KI zum Leben erweckt. Bereits seit dem 15. September läuft ausserdem eine gross angelegte Online-Ad-Kampagne. Diverse Partnerinnen und Partner der Schweizer Wanderwege unterstützen die Kommunikation auf ihren eigenen Kanälen.

Weitere Informationen zur Kampagne, zum Verband Schweizer Wanderwege und zum Wandertypen-Game auf Alles für die Wege • Schweizer Wanderwege.

DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Bildmaterial zur Kampagne finden Sie [hier](#) zum Downloaden.

KONTAKTPERSON

Andrea Boillat

Leitung Bereich Marketing und Kommunikation, Schweizer Wanderwege

T 031 370 10 41 | andrea.boillat@schweizer-wanderwege.ch

PROJEKTVERANTWORTLICHE

SCHWEIZER WANDERWEGE

Andrea Boillat, Projektleitung Kampagne, Leitung Bereich Marketing und Kommunikation

BOLD AG KOMMUNIKATIONSAGENTUR

Konzept und grafische Umsetzung

CAPTURE MEDIA

Jan Haselwander Mediaplanung

VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderwegeninfrastruktur sowie die Information und Inspiration eines breiten Publikums mit Wandervorschlägen, Events und verschiedenen Publikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 2000 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

www.schweizer-wanderwege.ch